



## JHV beim Hospizverein Prien

### Beitrag

***â??Es darf auch wirklich mal gelacht werden, das haben wir immer wieder festgestellt bei unseren Grund- und Aufbaukursenâ?? â?? diese Erfahrungen ordnet man gewÃ¶hnlich nicht einem Hospizverein zu, dessen Aufgaben es vornehmlich sind, den Menschen in ihrem allerletzten Lebensabschnitt noch so viel wie mÃ¶glich an Liebe, Zuneigung und Erleichterung zukommen zu lassen ehe die Patienten den Tod erfahren. Das war einer der Einblicke in die TÃ¤tigkeit der 14 Hospizbegleiter und der derzeit 271 Mitglieder der Hospizgruppe Prien und Umgebung, die sich zu ihrer Jahresversammlung im Priener Pfarrheim traf.***

Ã Stefan Scheck als Vorsitzender seit 2012 und WiedergewÃ¤hlter im Amt bedankte sich zum Auftakt der Veranstaltung zu allererst bei den ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und -begleitern und informierte bei dieser Zusammenkunft auch darÃ¼ber, dass die Hospizbegleiter im abgelaufenen Vereinsjahr bei 21 Begleitungen (davon neun in Seniorenheimen, zwei in der Chiemseehospiz in Bernau und zehn privat) 346 Einsatzstunden und 1.663 Kilometer zurÃ¼ckgelegte Wegstrecken zusammenkamen. â??Unser Hospizverein arbeitet eng mit dem Jakob Hospiz Verein Rosenheim zusammen, wir haben nur eine Mini-Job-Angestellte, die restlichen rund 640 Verwaltungsstunden sind so ehrenamtlich wie die der Begleiter. Wie schon bisher will der Hospizverein Prien mit Gruppenabenden in der Kursana Residenz, mit VortrÃ¤gen und Veranstaltungen (Sommerfest), mit work-shops und mit InformationsstÃ¤nden auf sich aufmerksam machen. Gerade fÃ¼r den Informationsstand einmal im Monat auf dem Priener GrÃ¶nen Markt am Freitag werden noch Mitglieder und Interessierte gesucht, die Ã¼ber die grundsÃ¤tzlichen Aufgaben und Ziele des Hospizvereins Auskunft geben wollen.

### **Einnahmen kommen auch dem FÃ¼rderverein der Chiemseehospiz zugute**

FÃ¼r Schatzmeister Walter Richter war es wichtig, wieder dank der MitgliedsbeitrÃ¤ge und Spenden einen positiven Jahresabschluss verkÃ¼nden zu kÃ¶nnen. ErtrÃ¤ge des Vereins kommen immer wieder der Chiemseehospiz-Einrichtung in Bernau zugute. Dazu informierte Stefan Scheck: â??Diese Einrichtung mit 10 Betten, fast 90 Prozent Auslastung und durchschnittlich 26 Tagen Verweildauer arbeitet eng mit uns, mit den Palliativ-Stationen, mit den HausÃ¤rzten sowie mit den ambulanten Hospiz- und Pflegediensten zusammen. Das Alter der Chiemseehospiz-Bewohner ist von 20 Jahren



Leben und Sterben sind untrennbar miteinander verbunden. Sterben ist ein Teil unseres Lebens. Dennoch werden Sterben und Tod oftmals aus der gesellschaftlichen Mitte verbannt und lösen Unsicherheiten und Berührungängste aus. Hier wollen wir beistehen und Hilfe leisten. Unsere ambulante Hospizarbeit bedeutet die umfassende Begleitung von Menschen, die an einer unheilbaren schweren oder chronisch fortschreitenden Krankheit leiden. Wir sorgen uns frühzeitig um Menschen und ihre Angehörigen, die sich im Erleben von Abschied und Sterben, von Tod und Trauer befinden.









Â

# Zahnarztpraxis

Dr. Christine Schlehuber



Am Marktplatz 5 in Prien

[www.zahnarzt-prien.de](http://www.zahnarzt-prien.de)  
08051-9634060

## Kategorie

1. Kirche

## Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau
3. Chiemsee
4. Hospiz
5. MÄ¼nchen-Oberbayern
6. Prien
7. Rosenheim